

Sorgfältige Karriere: Shlomo Mintz

Einen Exklusivvertrag hat die Polydor International mit dem jungen Geiger Shlomo Mintz unterzeichnet. Der in Rußland geborene und in Israel aufgewachsene Mintz studierte dort unter anderem bei Ilona Feher, der Lehrerin von Pinchas Zukerman.

Isaac Stern wurde auf das Talent aufmerksam und holte es nach New York an die Juilliard School zu Dorothy Delley. Trotz eines großen Konzerterfolgs in der Carnegie Hall im November 1973, der ihm zahlreiche Verpflichtungen in Aussicht stellte, warf Mintz sich nicht dem Konzertstreß in den Rachen, sondern beschloß, seine Studien in Ruhe abzuschließen. Seinem Europadebüt im Mai 1976 als „Einspringer“ für Zino Francescatti folgte im nächsten Jahr eine Tournee, die Konzerte unter Giulini, Dorati und Barenboim einschloß. 1980 debütierte Mintz bei den Salzburger Festspielen.

Die erste Schallplattenaufnahme für das Gelb-Etikett fand im Februar in Chicago statt: die Violinkonzerte von Bruch und Mendelssohn mit dem CSO unter Claudio Abbado. Aufnahmen mit Solowerken von Kreisler, Wieniawski, Vieuxtemps und Sarasate sollen folgen.

Shlomo Mintz (r.), mit dem Leiter des Klassik Departments der Deutschen Grammophon Gesellschaft, Carl-Wilhelm Cürten (l.) und seinem Produzenten Steven Paul



FonoSzene



Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

Die 12 Cellisten ausgezeichnet

Mit dem israelischen Musikpreis in der Gruppe Kammer-Ensembles wurden die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker ausgezeichnet „in Anerkennung ihrer Aufführung des Stückes ‚Trey Assar‘ von Noam Sheriff“, das sie im Rahmen eines Gastspiels in Israel zur Uraufführung brachten. Das Stück war im Auftrag des Senats von Berlin und des Goethe-Instituts München für die 12 komponiert worden. Damit ist der Preis, der für die hervorragendste Aufführung einer zeitgenössischen, israelischen Komposition verliehen wurde, erstmals an ein ausländisches Ensemble gegangen. Das Stück wird bei den Konzerten des guten Cellisten-Dutzends in diesem Jahr in München (8. April) und Wien (19. Mai) zu hören sein.

Ferner stehen bei den diesjährigen Konzerten drei Uraufführungen auf dem Programm, Beweis dafür, daß das Repertoire für die 12 Cellisten noch lange nicht an seine Grenzen gestoßen ist: Fortners „Madrigal“ am 8. April in München, Bresgens „Elegie“ am 26. August in Salzburg und Kelterborns „Szene“ am 30. August in Luzern. Weitere Konzerte in diesem Jahr: 9. April: Nürnberg; 28. Mai: Hamburg; 1. Juni: Dresden und 5. Juli: Echternach.

Vielversprechend

Riccardo Chailly, junges Dirigier-Talent, wurde zum Principal Guest Conductor des London Philharmonic Orchestra ernannt. Bei Decca erscheint in diesem Jahr unter seiner Leitung Rossinis „Wilhelm Tell“.

Das Wort zum Wahljahr

Es ist nicht die Elite der Menschheit, die sich politisch hervortut.
Udo Jürgens

Preisträger gesucht

Der 29. Internationale Musikwettbewerb der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) findet vom 2. bis 19. September in München statt. Je drei Preise stehen in diesem Jahr für die Bereiche Sängerinnen, Sänger, Viola, Klavier-Duo, Trompete und Bläserquintett zur Vergabe an. Letzter Termin für die Anmeldung ist der 1. Juli 1980. Anfragen und Teilnahmebedingungen von: Internationaler Musikwettbewerb, Bayerischer Rundfunk, D-8000 München 2.

Der Hans Swarowsky-Dirigentenwettbewerb wird zwischen dem 2. und 10. Mai in Wien durchgeführt. „Swarowskys besonderes Anliegen“, so der Prospekt, „war die stilgetreue Interpretation der Werke aus dem Bereich der Wiener symphonischen Tradition. Deshalb wird der seinem Gedächtnis gewidmete Wettbewerb vor allem auch das Kriterium der Stiltreue auf der Basis analytischer, historischer und bibliographischer Kenntnisse und ihre Umsetzung in die Praxis in den Vordergrund stellen.“ Dem Sieger winkt ein Engagement an die Wiener Staatsoper. Auskunft erteilt das Sekretariat in der Hofburg, Batthyanystrasse, A-1010 Wien, Tel. 52 28 85.

„Best Buy“

(Ein Kauf mit Musik)

MITSUBISHI HI



Das einfache System der MITSUBISHI-E-Serie: Ein Baukastensystem aus zwei Verstärkern verschiedener Leistung, einem Receiver, Tuner, Plattenspieler, Cassettengerät. Zwei Paar unterschiedliche Lautsprecherboxen,

zwei verschiedene Racks. Alles läßt sich zu kompletten Musik-Anlagen zusammenfügen. Immer kaufen Sie das Gegenteil von geplanter Veraltung, Neuheitenhektik, Datenfetischismus, verzuckerten Prestigeobjekten.

Dafür kaufen Sie Zuverlässigkeit, Langlebigkeit, Wiedergabequalität. Unser Symbol führt Sie direkt zum qualifizierten MITSUBISHI-Fachhändler. Händlernachweise und Prospekte senden wir Ihnen gerne.

MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE GMBH
Brandenburger Straße 40 · 4030 Ratingen 1 · Telefon (02102) 44089 · Telex 8585070 med-d
HIFI · TV · VIDEO · GROSSBILDFARBFERNSEHER · AUTO-STEREO